

Verkehr und Gesellschaft: Die Zukunft – wie sieht es mit dem Verkehr in Uri im Jahr 2100 aus?



Werden wir uns beim Autofahren schlafend erholen, mit dem Helikopter pendeln oder vermehrt längere Strecken auf perfekt ausgebauten Velowegen zurücklegen?



SBB: Kantonsbahnhof Altdorf: <https://company.sbb.ch/de/ueber-die-sbb/projekte/projekte-mittelland-tessin/altdorf.html>



Bildblatt



Vorlage Placemat



- a) Am 9.9.2019 erfolgte der Spatenstich für den Kantonsbahnhof in Altdorf, eine neue zentrale ÖV-Verkehrsdrehscheibe soll entstehen. Betrachte das Bild zum zukünftigen Kantonsbahnhof.
- b) Halte stichwortartig deinen ersten Eindruck fest, den dir der Anblick dieses Projekts vermittelt.
- c) Wie wird sich deiner Meinung nach das Gebiet um den Bahnhof entwickeln? Kann ein neues urbanes Zentrum geschaffen werden, welches das Potential für einen attraktiven Wirtschaftsstandort hat? Kommen neue Unternehmen nach Altdorf? Werden weniger Urner pendeln oder gar wegziehen? Wird es mehr Touristen im Urner Unterland geben? Schreibe einen kurzen fiktiven Zeitungsartikel mit dem Titel «Seit 10 Jahren – Kantonsbahnhof Altdorf», in welchem du deine Einschätzung zusammenfasst.



Abb. 1: Visualisierung der Ostansicht des neuen Kantonsbahnhof in Altdorf (Quelle: www.ur.ch; Bild von Angel Sanchez)



Placemat

Der Kantonsbahnhof Altdorf führt dazu, dass der grösste Urner Bahnhof nicht mehr in Flüelen bedient wird. Ist Altdorf als Standort für den Kantonsbahnhof besser geeignet als Flüelen? Notiere deine Ideen, Vor- und Nachteile in dein Feld im Aussenbereich des Papiers (Vorlage Placemat). Anschliessend schaut ihr die Antworten eurer Gruppenmitglieder an, in dem ihr das «Platzdeckchen», Placemat, dreht. Wenn ihr einen Gruppenkonsens bilden könnt, schreibt ihr die Lösung in das Feld in der Mitte. Ein Gruppenmitglied präsentiert anschliessend im Plenum den Hauptgedanken.



Runder Tisch

Wie sieht der Verkehr in Uri im Jahr 2100 aus? Betrachtet zuerst in Ruhe die 4 Bilder, welche in der Mitte des Tisches liegen. Nehmt nun das leere Blatt Papier und den Stift. Der erste Schüler oder die erste Schülerin notiert eine Idee und gibt dann das Papier und den Stift weiter. Die nächste Person entwickelt die Idee weiter oder bringt eigene Ideen ein – solange, bis das Papier wieder am Anfang ist. Dann werden die verschiedenen Antworten überprüft und mit der eigenen Antwort verglichen. Wie sind eure Szenarien ausgefallen? Gibt es extreme Entwicklungen?



- Kann ich abwägen, wie sich die Region um den Kantonsbahnhof Altdorf entwickeln könnte?
- Kann ich Vor- und Nachteile der Standortverlagerung des Bahnhofs beschreiben und mit meinen Mitschülern diskutieren?
- Kann ich aufgrund meines Vorwissens mögliche Szenarien rund um den zukünftigen Verkehr in Uri konstruieren?